

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

229 (19.8.1895)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 229.

Montag den 19. August

1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 73861. Den Schutz der öffentlichen Anlagen dahier betreffend.

Nachstehende von Großh. Herrn Landeskommissär für die Kreise Karlsruhe und Baden mit Erlaß vom 18. Juli d. J. Nr. 3509 für vollziehbar erklärte ortspolizeiliche Vorschrift bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß dieselbe, soweit sie sich auf Grundstücke der Großh. Civil-Liste bezieht, die Zustimmung der Generalintendant der Großh. Civil-Liste gefunden hat.

Unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 30. Juni 1882 in der Fassung vom 2. Juli 1891 wird mit Zustimmung des Stadtrats folgende **Ortspolizeiliche Vorschrift**

„den Schutz der öffentlichen Anlagen hier betreffend“ erlassen.

- §. 1. In allen öffentlichen Anlagen innerhalb der Gemarkung Karlsruhe ist verboten: die Wege zu verunreinigen, auf den Fußwegen zu reiten oder mit Fahrrädern, Wagen, Handwagen — ausgenommen Kinderwagen und Krankenstühle — oder Karren zu fahren, soweit solche Fuhrwerke nicht dort notwendig zu verkehren haben. Ferner ist verboten, Einfriedigungen zu übersteigen, zu beschädigen oder zu beschmutzen, Bänke, Gartenmöbel, Pflanzenkästen, Kunst- und andere Gegenstände zu verunreinigen, zu beschädigen oder von ihren Plätzen zu versetzen, auf den Bänken zu liegen, Steine oder andere Gegenstände in die Wasserbecken zu werfen oder dieselben sonst zu verunreinigen, Rasenplätze, Raseneinfassungen, Blumenbeete oder sonstige Pflanzungen zu betreten oder zu beschädigen, Zweige, Blüten, Früchte oder dergleichen abzubrechen, auf Bäume zu klettern, mit Steinen zu werfen.
- §. 2. Neben §. 1 gelten folgende besondere Bestimmungen:
 - a. Hunde dürfen in den botanischen Garten, in den Tiergarten und auf die Friedhöfe gar nicht, auf den Schloßplatz innerhalb der Ketten, in den Schloßgarten, in den Erbprinzengarten und auf den eingefriedigten Friedrichsplatz nur an der Leine mitgenommen werden.
 - b. Auf dem Schloßplatz ist es verboten, sich auf die Einfriedigungsketten zu setzen oder zu stellen, mit Kinderwagen oder Krankenstühlen innerhalb der inneren Einfriedigungen zu fahren, zu schreien, zu lärmern, Fußball zu spielen oder andere Spiele aufzuführen, durch welche die sonstigen Besucher belästigt werden.
 - c. Der Schloßgarten ist für alle Spaziergehende täglich, jedoch nur zur Tageszeit — von früh Morgens bis zur einbrechenden Nacht — geöffnet. Es ist untersagt, im Schloßgarten mit Fuhrwerk irgend welcher Art einschließlich der Kinderwagen und Krankenstühle zu fahren, zu reiten, große Körbe, Säcke, Holz u. s. w. zu tragen, Kinder ohne Aufsicht herumlaufen zu lassen, zu rauchen.
 - d. Der botanische Garten ist dem Publikum mit Ausnahme des Samstags und Sonntags jeden Tag von früh Morgens bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends geöffnet. Kinder unter 6 Jahren erlangen keinen Eintritt, ältere nur unter Aufsicht. Es ist verboten, im botanischen Garten zu rauchen, mit Kinderwagen oder Krankenstühlen zu fahren, die Pflanzen zu berühren, Körbe, Pakete, Säcke, Holz u. s. w. aus dem Garten oder durch denselben zu tragen.
 - e. Im Sallenwäldchen ist das Befahren des Weges zwischen der Beiertheimerallee und Ettlingerlandstraße mit Lastfuhrwerken verboten.
 - f. In den Erbprinzengarten dürfen Kinderwagen nicht mitgebracht werden.
 - g. Auf den Friedhöfen ist untersagt, Grabstätten unbefugt zu betreten oder solche irgend zu beschädigen.
- §. 3. Die öffentlichen Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen; jeder Besucher derselben wird ersucht, etwa vorkommende Ungehörigkeiten zur Kenntnis des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde zu bringen.
- §. 4. Uebertretungen des §. 1 und 2 werden nach §. 366¹⁰ R.St.G.B. oder nach §. 129 P.St.G.B. mit Geld bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen, Uebertretungen des §. 2a, soweit sich diese Bestimmung auf die Friedhöfe bezieht, und des §. 2g auf Grund des §. 96 P.St.G.B. mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. bestraft.

Karlsruhe, den 15. August 1895.

Großh. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Unter der Ueberschrift „Lunge und Hals“ wird in neuester Zeit im Badischen Landesboten als Heilmittel gegen Lungentuberkulose und dergl. der „russische Kräuterthee“, zu haben bei Ernst Weidemann in Liebenburg a. Harz, in marktschreierischer Weise angepriesen. Der „russische Kräuterthee“ ist identisch mit dem früher unter dem Namen „Homeriana“ vertriebenen „Heilmittel“ und besteht, wie wir schon früher nachgewiesen haben, einfach aus getrocknetem „Vogelknäuter“ (polygonum aviculare), welcher nicht nur in Rußland, sondern überall, auch bei uns an Wegen, auf Aedern und in Gärten in großer Menge wächst. Selbstverständlich kommt dieser Pflanze die ihr zugeschriebene Heilwirkung nicht zu. Der Vertrieb derselben erweist sich vielmehr als Ausbeutung der Leidenden, indem eine Kur mit dem Mittel auf etwa 30 Mk. zu stehen kommt.

Wir warnen daher wiederholt vor dieser Ausbeutung, welche um so bedenklicher ist, als bei der langen Dauer der angepriesenen Kur die kostbarste Zeit für eine sachgemäße Behandlung leicht veräußert wird.

Karlsruhe, den 18. August 1895.

Der Ortsgesundheitsrat.
Siegrist.

Breunig.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 20. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im hiesigen Versteigerungslokal Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Väter Carl Friedrich Kübler hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R.H.B. VII. 1145. Das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 72, einerseits neben Schloffer Marx Ehefrau, andererseits neben Heinrich Rothweiler und Adolf Waly Ehefrau gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 24 000 Mk. Vierundzwanzigtausend Mark.
Die Steigerungsbedingungen können in meinem

Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Juli 1895.

Großh. Notar
Beck.

33.

Ochmdgras-Versteigerung.

Der diesjährige Ochmdgraserwachs von den ärarischen Wiesen wird, wie folgt, versteigert:

Mittwoch den 28. August,

Vormittags 9 Uhr,

in der Wirtschaft „zum Gottesauer Schloßle“ in Karlsruhe von 53 ha des Kammergutes Gottesau, Gemarkung Karlsruhe und Durlach;

Donnerstag den 29. August,

Vormittags 9 Uhr,

im „Lamm“ zu Rüppurr von 56 ha der Gewanne obere und untere Mühlwiesen, Salmenwiesen, Fautenbruch und eingemachtes Stück des Kammergutes Rüppurr;

Freitag den 30. August,

Vormittags 9 Uhr,

im „Lamm“ zu Rüppurr von 68 ha der Gewanne Weierwald, Fohlenweide, Seewiese und großer Schellenberg des Kammergutes Rüppurr und der Hagenbüchsenwiese und der Bittelwiese, Gemarkung Ettlingen;

Dienstag den 3. September,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhaus zu Bruchhausen von 32 ha der Gemarkung Malsch, Ettlingen und Sulzbach;

Mittwoch den 4. September,

Vormittags 1/9 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Graben von 19 1/2 ha obere und untere Neulwiese und Weierwiese, Gemarkung Graben, und Kälberweide, Gemarkung Fußheim;

Karlsruhe, den 17. August 1895.

Großh. Domänenamt

Kreuz.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 20. August, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag wegen Veräußerung im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:
1 Kanapee mit 4 Halbfauteuils, 1 Chaiselongue, 2 sehr gute Kanapees, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 3 Polsterstühle, 2 Rohrstühle, Spiegel, Silber, 1 schöner Regulateur, 2 Wirtschaftstische, 2 Bettstellen mit Koffen, Matratze und Polster, 1 vollständiges Dienstabtenbett, 2 Bettstellen, 1 kleiner Ledentisch, 1 großer Bücherschrank (zum Hängen), 1 Rohrfauteuil, 1 Eierbrutmaschine, 2 Sehlatten, 1 Bleiwage, 2 große Blumenbehälter mit Zinkfäden, 1 Bügeleisen mit Koffen, Bett- und Kissenüberzüge, Leintücher, Handtücher, neue Frauen- und Mädchenhemden, getragene Herrenkleider, Cognac und Kirchenwasser, Bratpfannen, Messingmörser, Suppenshüsseln, Bestecke, Kaffee- und Borlegelöffel, 1 eiserner, verschließbarer Flaschenschrank, 8 Stück sehr gut erhaltene, complete Wollenrouleaux,
wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Pfänder-Versteigerung.

6.2. Vom 19. bis 23. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. K. Nr. 10000 und zwar:

- Montag: Herren- und Frauenkleider.
 - Dienstag: Wehzeug.
 - Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren u. c.
 - Donnerstag: Betten, Schube, Stiefel u. c.
 - Freitag: Eisenwaren, Kleider, Uhren u. c.
- Karlsruhe, den 17. August 1895.
Städtische Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 20. August 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Büffet, 1 Sekretär, 2 Kleiderschränke, 1 Glaschrank, 2 Kanapees, 1 Tisch, 1 Fauteuil, 3 Stühle, 3 Nähmaschinen, 1 Wanduhr, 7 Bilder, 2 Käfige mit 2 Kanarienvögeln, 1 Holbeinbank mit Werkzeugkasten und 60 tannene Bretter.
Karlsruhe, den 17. August 1895.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 20. August 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn Fauber Dypenheimer hier öffentlich gegen baare Zahlung: 40 Paar Damenstiefel.
Karlsruhe, den 17. August 1895.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 20. August 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Tafelklavier, 1 Büfchegarnitur, 1 Glaschrank, 3 Betten, 3 Sophas, 3 Kommoden, 3 Kleiderschränke, 7 Bände Brockhaus Conversationslexikon und verschied. andere Bücher, 1 Büchergestell, 2 Schreibtische, 1 Stuhl, 1 Regulateur, Spiegel, Silber, Vorhänge und andere Gegenstände.
Karlsruhe, den 18. August 1895.
Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Durmersheim.

Rindfarren-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Durmersheim versteigert am Dienstag den 20. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, in ihrem Faselstall einen fetten Rindfarren.
Durmersheim, den 15. August 1895.
Bürgermeister Heck.

Wohnungen zu vermieten.

- Amalienstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (worunter 4 große), Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Einzusehen von 11-1/2 Uhr und 2-4 Uhr.
- Degenfeldstraße 3 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. Eben-dasselbst sind auch noch zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten.
- 20.13. Durlacher Allee 4 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, sowie eine solche von 5 Zimmern mit Badelabmet nebst allem Zugehör zu vermieten. Eben-dasselbst ist noch eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock (Freiwilligen).

32. Durlacher Allee 20 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Badezimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10 bis 12 und 3 bis 6 Uhr. Näheres parterre.
Durlacher Allee 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Badezimmer, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Erker und Balkon versehen.

Ettlingerstraße 49 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 16 ist im 3. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Speicher an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

22. Kaiser-Allee, in ruhigem Privathaus, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 138 im 3. Stock zwischen 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags.

Kaiser-Allee 45 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör und Balkon per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

Kaiser-Allee 97 (Eckhaus-Neubau) ist auf 23. Oktober d. J. der 1., 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. 1. Stock 4 bzw. 6 Zimmer, 2., 3. und 4. Stock je 7 Zimmer, dazu je Küche, Speisekammer, Badelabmet, 2 Kellerabschlüsse, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, 2 Mansardenzimmer. Auf Verlangen kann zu den Wohnungen je ein Stück Garten ev. noch zu fertigende Stallung u. mit vermietet werden. Die Wohnungen können auch für sich abgeschlossen, auf Wunsch getheilt, abgegeben werden. Näheres im Baubüro Amalienstraße 24 oder bei Herrn Kunstgärtner Hummel, nebenan dem Neubau.

Körnerstraße 7 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Gartenanteil auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Kreuzstraße (neue) 26 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kriegstraße 63 (neben Herren Commerzienrath Lorenz und vis-à-vis dem Herrn v. Borokholtz'schen Garten gelegen) ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Terrasse, 4 Mansarden und sonstigem reichlichen Zugehör, per sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

Kriegstraße 110 (Eckhaus, Neubau) ist drei Treppen hoch eine Wohnung von 8 Zimmern, ganz oder getheilt, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

Kurvenstraße 20 ist auf 23. Oktober eine der Neuzeit entsprechende Balkonwohnung ohne Vis-à-vis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Garten, zu vermieten. Waschküche und Bad im Hause. Näheres Kurvenstr. 18 im Laden.

Marienstraße 88 sind im 1. u. 2. Stock je eine schöne Wohnung, bestehend aus vier großen Zimmern, Küche, Badelabmet, Keller, Mansarde und Gaseinrichtung, per 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

Rudolfstraße 10 sind im Neubau Wohnungen von 3 Zimmern und Küche und Mansardenwohnungen von 2 Zimmern mit Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Rechtsmeister Neumann, Zähringerstraße 10.

21. Rüppurrerstraße 30 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzgas an ruhige Mieter ohne Kinder auf 23. Oktober zu vermieten.

Steinstraße 29 (Libellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkob, Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

* Waldhornstraße 47 ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Alkob, Küche und Keller auf 23. August billig zu vermieten.

Waldstraße 79 ist im Seitenbau eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Werderstraße 1, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 23. Oktober zu vermieten.

Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist auf 23. Oktober d. J. eine im 3. Stock gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, im 5. Stock gelegen, sowie allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst oder Amalienstraße 24 im Baubüro.

Scheffelstraße 13 ist eine schöne Wohnung (3. Stock) von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 8 im 2. Stock.

Wohnungen von 3 Zimmern sind per 23. Oktober im Neubau Ecke der Krieg- und Scheffelstraße an ruhige Mieter abzugeben. Näheres Waldstraße 13.

Herrschaftswohnung

in schönster Lage der Ettlingerstraße zu vermieten. Näheres bei H. Wolff, Bahnhofstraße 26 im Kontor (Hof). 3.3.

Zu vermieten.

Rüppurrerstraße 98 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Kellerraum und Speicherrantel, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft daselbst oder Brauerei N. Prinz zu erfragen.

Wohnung zu vermieten. *2.2. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock und 1 Mansarde sind sofort zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres Schützenstraße 58 in der Wirtschaft.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Schützenstraße 75 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Marienstraße 65 (Neubau) ist auf 23. Oktober zu vermieten: ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung. Zu erfragen Luisenstraße 42 und 44.

Laden mit Wohnung auf sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

Wohnung gesucht. *3.3. Suche für 23. Oktober im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör im 2. oder 3. Stock für kinderlose, ruhige Eheleute. Offerten unter Nr. 5362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung von 4 Zimmern wird sofort im östlichen oder westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5407 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein Zimmer, gut möbliert, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen Ettlingerstraße 43 im Laden.

*2.2. Lachnerstraße 5 ist im 4. Stock links ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. September zu vermieten. Preis 10 Mark.

Amalienstraße 19 sind im 3. Stock zwei große, schöne, fein möblierte Zimmer an einen soliden, bessern Herrn oder eine Dame auf sofort oder später zu vermieten.

*3.1. Gut möbliertes Zimmer an feine Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Hirschstraße 66, parterre.

*Fasanenstraße 8 ist im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer auf sogleich oder 1. September zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer. Neue Kreuzstraße 26 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer per 1. August zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Keller zu vermieten.

Rudolfstraße 10, unter dem Querbau, ist ein 140 qm großer Keller mit besonderem Eingang zu vermieten. Der Keller eignet sich sowohl als Weinkeller, wie auch als Materiallageraum. Näheres beim Eigentümer, Fechtmeister **Reinmuth**, Bährinaerstraße 10.

Zimmer-Gesuche.

Ein solider Herr sucht per 1. September ein freundliches Zimmer (möglichst mit Pension) zwischen Wald- und Adelsstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5442 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2.1. Für einen Studenten wird zum 1. Oktober möblierte Wohnung (Stube mit Cabinet) in guter Familie, event. mit ganzer Pension, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird von einem ältern Fräulein ein helles, unmobliertes Zimmer, auch zwei kleinere Räume, auf September oder später in ruhigem Hause Mitte der Stadt. Gesl. Adressen bittet man Blumenstraße 25 im Bäckertladen abzugeben.

Zwei schön

möblierte Zimmer und Schlafzimmer werden zu mieten gesucht. Offerten unter S. 2311 an Haasenstein & Vogler, Kaiser-Passage 1 hier.

Pension-Gesuch.

3.1. Für ein 14 jähriges Mädchen (Holsteinerin), welches das Mädchengymnasium besuchen soll, wird Pension gesucht für 500 Mark jährlich. Offerten an Frau **J. Kettler**, Hannover, Lavesstraße 67.

Dienst-Anträge.

Auf's Ziel findet ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten versehen kann, Stelle. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gebient und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden: Adlerstraße 30 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versehen kann, wird gesucht. Näheres Waldhornstraße 22.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sofort gute Stelle: Luisenstraße 68 im Laden.

15000 — 20000 Mark

zu 3 1/2 % werden als I. Unterpfand auf Grundstücke (Baupläne) per sofort aufgenommen gesucht. Gesl. Offerten von Kapitalisten selbst unter Nr. 5409 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

3000 Mark

auf II. Hypothek, bis zu 80% der Schätzung, zu 5% auf Anfang Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Betheiligungs-Gesuch.

3.3. Früherer Gewerbetreibender sucht sich an kaufmännischem Geschäft, Fabrik u. selbsttätig zu betheiligen. Offerten sind unter Nr. 5359 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Commis,

ein jüngerer, mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen, findet dauernde Stellung. **A. Baur**, Akademiestraße 15.

Einen tüchtigen Installateur,

für Gas- und Wasserleitungen, gelerntem Spengler, sucht zum sofortigen Eintritt **Gg. Müller**, Installateur, Landau (Pfalz).

3.1. Ein geprüfter 3.3.

Locomotivführer

von einer größeren Fabrik für Dampfmaschine gesucht. Offerten sub Nr. 62038b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Mehrere Kernmacher

zum sofortigen Eintritt gesucht. **Mähmaschinenfabrik Karlsruhe** vorm. **Haid & Neu**, 2.2. Abth. Stecher.

Stellen-Anträge.

3.2. Einige tüchtige, selbstständige Maler für Plafonds u. s. w. zu dauernder Stellung gesucht. **A. Albrechts**, Maler, Straßburg i. G., Viehgasse.

3.2. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen — mit der Kreisfäße vertraut — findet sofort dauernde Stellung bei

A. Himmelsbach, Parquetfabrik und Fournierschneiderei, Werderstraße 7.

Erdarbeiten.

2.2. Zur Ausführung von Erdarbeiten wird ein Unternehmer gesucht: **Neubau Kaiser-Allee 25, Karlsruhe.**

3.1. Per 1. September suche ich für mein Kurz-, Weiß- und Befaggeschäft tüchtige **Verkäuferinnen**

bei hohem Gehalt; beste Kräfte. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter **A. B. 24** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. G.**

Büglerin-Gesuch.

— Eine sehr gewandte, gut empfohlene Büglerin wird für einen Tag der Woche gesucht. Offerten unter Nr. 5290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Für ein hiesiges Bureau wird für so gleich oder später ein junger Mann mit geläufiger Handschrift und angemessener Schulbildung in die Lehre gesucht. Bei guten Leistungen sogleich kleine Bezahlung. Selbstgeschriebene Offerten unter **K. 5948** an **Rud. Mosse**, Annoncen-Expedition in Karlsruhe.

Modes.

3.3. Einige junge Mädchen, welche das Putzmachen gründlich erlernen wollen, finden noch Aufnahme bei

Strauss-Kramer, Kaiserstraße 199.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sogleich eintreten: **Schillerstraße 17.**

Hausbursche,

ein jüngerer, mit guten Zeugnissen versehen, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. **A. Baur**, Akademiestraße 15.

Hausbursche,

ein jüngerer, mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht bei **Wilh. Göttle**, Kaiserstraße 150.

Ein tüchtiger Hausbursche

mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau-Gesuch.

Eine reinliche, gut empfohlene Lauffrau wird früh Morgens für ein paar Stunden gesucht. Näheres Westendstraße 63 im 4. Stock links. Zu melden von 8—12 und 3—5 Uhr.

Kaufmann,

ein solider, strebsamer, sucht Stelle in einem Hause, wo ihm Gelegenheit geboten ist, das Geschäft in Bälde zu übernehmen oder als Theilhaber eintreten zu können. Offerten unter Nr. 5370 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

* Eine geprüfte

Kindergärtnerin

sucht für die Vor- oder Nachmittagsstunden Stellung. Offerten unter Nr. 5446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

3.3. In der Anfertigung von Bauplänen aller Art, Aufstellung von Kostenberechnungen und Abrechnungen unter genauer Ausführung und möglichst billigster Berechnung empfiehlt sich der Unterzeichnete hiermit auf's Beste.

Gleichzeitig besorgt derselbe Ausmessungen und deren Rechnungsaufstellungen aller in Neubauten vorkommenden Arbeiten unter rascher Bedienung und gewissenhafter Arbeit.

G. Sommer, Bautechniker, Rudolfstraße 28, parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.2. Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt: **Schützenstraße 22 im 3. Stock.**

* Ein verheirateter Mann sucht sofort oder später dauernde Beschäftigung von jedem Mittag 12 Uhr ab. Offerten unter Nr. 5444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

Ein Dienstmädchen verlor am Sonntag vom Schloßplatz in den Schloßgarten einen **Geldbeutel** mit 9—10 Mark Inhalt. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 147 im 2. Stock abzugeben.

Zugelaufen

am Donnerstag Abend ein weibl. **Dachshund**, schwarz und gelb, mit Zeichen „St. Karlsruher“. **B. Berkel**, Ettlingerstraße 43, 4. Stock, Eingang Nebenstraße.

Gute Belohnung

Demjenigen, der den am Samstag entflohenen **Kanarienvogel** zurückbringt: **Schillerstraße 19 im 2. Stock** des Seitenbaues.

Haus-Verkauf.

2.2. Im Bahnhofsstadtteil, in guter Lage, ist ein vorzüglich rentirendes Geschäftsbaus mit Laden, großer Verfüllte, Thoreinfahrt und großem Hof, für jedes Geschäft passend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5410 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufliebhabern

2.1. zu dem ehemaligen **Kaas'schen Hause**, Viktoriastraße 16, diene zur Nachricht, daß der Unterzeichnete nächsten **Donnerstag den 22. d. M.,** Nachmittags, in der Weinwirtschaft von **Georg Schmitt** in der Kaiserstraße zu sprechen ist. **Herrmann**, Baurath.

Verkauf oder Tausch.

3.3. Im westlichen Stadttheil ist ein großer, mit vielen Obstbäumen und Reben angelegter Garten (Bauterrain) zu verkaufen oder gegen ein rentables Haus zu vertauschen. Offerten unter Nr. 5371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10.8. Kreuzsaitiges Concert-Pianino

in Eichenholz, hochelegante Ausstattung, mit geschnitzten Füllungen, sehr reich ausgeführtem Aufsatz, modernster Construction, erstklassiges Fabrikat von höchster Tonschönheit, steht für den Ausnahmepreis von 675 M. zu verkaufen. 5jährige Garantie.

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Pianino,

zur ein paar Mal gespielt, kreuzsaitig, mit sehr schönem Ton, ist wegen Wohnungsveränderung billig zu verkaufen. Anzusehen Bürgerstraße 9 im 3. Stock von 12—2 Uhr Mittags. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Wegen Wegzug ist **Hirschstraße 81** im 3. Stock zu verkaufen: 1 Herd (fast neu) sammt Rohr, 1 Planschrank mit 3 Schubladen und Aufsatz (Büchergestell), 1 Reichtisch, 1 Kinderwagen und 1 Kinderstuhl. Anzusehen täglich bis Mittags 1 Uhr.

2.1. Zwei **Eiskästen**, ein- und zweithürig, und eine **Badewanne** sind billig zu verkaufen: 14 Akademiestraße 14 im Hinterhaus, parterre.

2.1. Ein gut erhaltenes **Pianino** ist um den billigen Preis von 280 Mark zu verkaufen. Anzusehen von 11—4 Uhr: **Kaiser-Allee 47 im 2. Stock.**

Kochherd,

ein gebrauchter, ist billigst zu verkaufen: **Amalienstraße 43 im 1. Stock.**

*6.2. **Limburgerkäse**
das Pfund zu 84 Pfennig ist fortwährend zu verkaufen: Etlingerstraße 43 im Laden.

Städt. Abbruch,
Schwanenstraße 4-16.
— Von heute ab sind täglich sehr gut erhaltene Fenster, Türen, Backsteine, Gewände, Ziegel, Mauersteine, große Anzahl diverser Ofen, Dachkanäle, circa 30 Wagen Brennholz preiswürdig zu verkaufen. Näheres Abbruchstelle.

Jakob Konzett,
Güterbestätter.

Abbruch.
*6.1. Von Dienstag den 20. d. Mts. an sind Kreuzstraße 3 zu verkaufen: Ziegel, Türen, Fenster, 6 Steinkreuzböden mit Fenstern und Läden, 8 Steinbürgelsteine, 4 Schaufenster mit Läden, Dielen, Lamberles, Platten, Ofen, Steinkellertritte, Baum- und Brennholz und noch verschiedene Baumaterialien, alles gut erhalten.
Der Unternehmer: L. Endle.

Ein kleiner, gebrauchter
Dampfkessel,
als Heißwasserbehälter verwendbar, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5445 an das Kontor der Tagblattes erbeten.

Bett,
ein vollständiges, ist wegen halber sofort billig zu verkaufen. Näheres Werderplatz 38, 4. Stod.

Fahrrad.
*2.2. Ein nur einige Tage gefahrenes Pneumatic-Rad (Raumann's Germania) ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Anzusehen Kriegstraße 8 im 3. Stod rechts.

*2.1. **Fahrrad,**
Pneumatic, engl. Fabrikat, 96er Modell, noch vollständig neu, ist Verhältnisse halber im Auftrage von einem Nichthändler um sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres im Cigarrenladen Kaiserstr. 40.

Haus gesucht.
3.2. In der Nähe des Personenbahnhofs ein größeres Grundstück oder Haus mit Garten oder Haus mit Magazin zu kaufen oder zu mieten gesucht. Nur gest. Offerten mit Grundriß und Maße und äußerster Preisangabe bitte unter Nr. 5406 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wirtschaft zu kaufen gesucht.
* In einer verkehrreichen Lage der Stadt wird ein Haus mit gut gehender Wirtschaft bei guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Direkte Offerten mit Angabe des Preises und der Rentabilität unter Nr. 5443 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verbeten.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vorm. L. Paar,
Kaiserstraße 163, dem Hotel Erdurms gegenüber.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwelsgut, Herrenstraße 31.

Zur gefälligen Beachtung!
Ankauf.

6.4. Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Heberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an **S. Grossinger, Fasanenstraße 37.**

Antike Uhren
in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. W. Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40.** Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

S. M. Fischl,
Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,
empfehle ich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall, Gegenständen, Kerzenluchtern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Möbel u. Betten.
— Zur Completierung meines neuen Verkaufsorts **Markgrafenstraße 12** gebrauche ich eine größere Anzahl **Möbel und Betten** und zahle hierfür die höchsten Preise. Gest. Offerten erbitte
A. Reutlinger Wwe.,
Markgrafenstraße 12 u. 14.

Aufgepaßt!
— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler, Markgrafenstraße 22.**

Restaurant zum Palmengarten,
3.1. **Karlsruhe,**
wird per 23. Oktober d. J. unter günstigsten Bedingungen an erfahrene, tüchtige Wirthsleute neu vergeben. Offerten an **Brauerel Sinner, Grüwinkler.**

Zeichnen- und Zuschneidekurs
für einzig selbstständige Anfertigung moderner Damengarderoben.
Beste und leichtfaßlichste Methode.
Lehrzeit: 4 bis 6 Wochen bei garantirt sicherem Erfolg.

Frau Wettach's Zuschneideschule,
Karlsruhe, Markgrafenstraße 36,
zwei Treppen hoch, am Lidellplatz.

Für Damen.
— Es erlernt bei mir jede Dame das Zuschneiden u. Musterzeichnen gründlich in 14 Tagen nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Bei Nichterfolg in 14 Tagen erstattet Lehrgeld zurück. Meldungen täglich.
Gr. Becker, Zuschneidelehrerin,
Karl-Friedrichstraße 15.

Achten alten Malaga
in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofdrogerie Carl Roth.

Erfrischungsmittel:
Citron-, Erdbeer-, Himbeer-, Kirsch-, Brombeer-, Johannisbeer- etc. Saft, Brausepulver, Citronen, Orangen, Brauselimonade-Bröcken, Syphons, Sodawasser etc. empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Dessert fondants:
Erdbeer mit Blatt, Pistazien (Halbmondform), Aprikosen-Dess., Pistazien, Mandeln, Beilchen-Dessert, Leonores-Dess. (offen u. in Cartons) frisch eingetroffen bei
S. Blum,
Aldersstraße 15, parterre (fein Laden).

Suchard-Cacao,
offen vorgewogen, empfiehlt als den besten Cacao
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8,
Telephon 85.

Dessert, Frucht-Pasteten,
Erdbeer-Pasteten, Aprikosen-Pasteten, Heineclauden-Pasteten
offen nach Gewicht und in Cartons frisch eingetroffen bei
S. Blum,
Aldersstraße 15, parterre (fein Laden).

Conditorei M. Siebel,
Karlsruhe i. B., Waldstr. 49,
fabrizirt unter ärztlicher Kontrolle und versendet:
Physiologischen (Nährsalz-) Zwieback
harte Sorte I, mürbe Sorte II, per Kilo 2. u. 40 Pf. bei Abnahme von 2 1/2 Kilo franco, bei größeren Bezügen entsprechender Rabatt. Herr K. Sanitätsrath **Dr. Ullersborger, Straßburg i. Elz,** schreibt über Siebel's Zwieback:
„Da auf angenehmere Weise, zumal für Kinder, die zum Körperaufbau unerlässlich nöthigen Salze gar nicht beizubringen sind, so erwähne und empfehle ich diese Zwiebacke ausdrücklich.“
Von vielen anderen Aerzten ebenfalls empfohlen.

Eine weitere Sendung
Weinrosinen,
sehr schöne Waare, ist eingetroffen (Preis billiger), per Zentner M. 14, empfiehlt
J. Müsle,
4.2. Amalienstraße 37.

Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiamca **Kindernahrung**
Büchse M. 2.50 u. 2.-
Büchse M. 1.90 u. 1.50.
Bestes, nahrhaftestes, fröhlichstes für die heranwachsende Jugend; angenehmes, überaus leicht verdauliches Getränk für Wöchnerinnen, stillende Mütter und ältere Leute.
In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg. Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Moninger Flaschenbiere
in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzen und halben Patentflaschen,
Rosinen zur Weinbereitung empfiehlt
K. Wegmann,
29 Waldstraße 29.

Moninger-Sinner-Kulmbacher-Exportbier
stets in frischer Füllung empfiehlt
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne

Neues selbsteingeschnittenes Sauerkraut,
Neue Salzgurken

empfehlen
A. L. Beck, Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Hafer,
alten Württemberger,
Häcksel,
Alee-, Wiesenheu- und gemischten,
hat preiswerth abzugeben
Karl Baumann,
6.1. Akademiestraße 20.

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,
erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,
Präparator der Königl. Universität Berlin,
behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Camphor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—
halbe Flasche 50 Pfg. bei 10.5.
H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichshad.

Mohrkoffer

werden wegen Aufgabe dieses Artikels
billigst ausverkauft.

J. G. Höfle,
Kaiserstrasse 118.

Douche-Wannen
zu Kalt-Abwaschungen



empfehlen in verschiedenen Grössen billigst
das Special-Geschäft in Bade-Appa-
raten von

Wilh. Göttle.



Illustrirte
Preisliste
gratis und
franco.

Gustav Boegler,
Fabrik für praktische Badeapparate,
18 Kurvenstrasse 18.



Adolf Dürr,
Friseur u. Verrückenmacher,
Walbstraße 89,
empfehlen sich im Anfertigen mo-
derner Haararbeiten. Spez.
Toupetts und Verrücken mit den
neuesten Verbesserungen bei der
billigsten Berechnung.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unser liebes Kind

Hugo
nach langem, schwerem Leiden in das bessere
Jenseits zu sich zu rufen.

Um stilles Beileid bittet
Anton Beha,
Babette Beha, geb. Vogel.
Dies statt jeder besondern Anzeige.

CHOCOLADE-CACAO

DER
COMPAGNIE FRANÇAISE



2 Fabriken mit Wasserkraft
Strassburg, 100.83.
17 u. 26 Mühlenplan.

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüg-
lichen Qualitäten.

Kaufen Sie gegen alles Insekten-Ungeziefer nur das
seit Jahren bewährte **Radicalmittel:**

Thurmelin



Nur echt
in Gläsern
mit der
Schutzmarke
„Kammer-
Jäger.“
Zu haben
à 30 Pf.,
60 Pf., Mk. 1,
Mk. 2 und
Mk. 4.



Alleinlg. Fabrikant
und Erfinder:
A. Thurmayer
Stuttgart.

Dazu
gehörige
Thurmelin-
Spritzen, die
einzig prak-
tischen, mit
und ohne
Gummi, zu
35 Pf. oder
50 Pf.



Zu haben in **Karlsruhe** bei Fr. Benzel, Gustav Bronner, Heinr. Basler Wwe.,
J. B. Klingele Nachf., Gerh. Laspe, C. Neumann, F. K. Rathgeb, Carl Roth, Hof-
Drogerie, J. Schaadt, vorm. Mad, Aug. Stenzel, Alb. Salzer, Kaiserstrasse, W. Spis,
Drogerie, R. Waldbauer, Drogerie, Amalienstrasse 29; in **Mühlburg** bei Max Hagmann;
in **Durlach** bei F. W. Stengel. 10.10.

Feuern Sie
Buhrkohlen*

(zu äussersten Sommerpreisen),
vorzügliche Magerwürfelkohlen (Anthracit) von
Bonne Espérance Herstal. Qualität unerreicht.
Nur bei uns erhältlich.

Gascoaks, Braunkohlen-Brikets, Holzkohlen, Brennholz, Bündelholz, Gesundheits-Bügelbrikets 5 Kilo M. 1.50.
Kaiserstrasse 126, von **Gehres & Schmidt,** Kriegstr. 2c,
Telephon 200, Adlerstr. 1a.
2.2. **Prämiirt Jubiläums-Ausstellung 1892.**

*) Eine weitere Schiffs-Ladung trifft dieser Tage für uns in Magau a. Rh. ein.

1^{re} Qualität. Mässige Preise.

Prompte, pefle Bedienung.

Glückauf!

Eingetroffen sind wieder:
Darmstädter und Berliner
Pferdeloose à M. 1.—.

Unterwegs sind:
Zweibrückener Kirchenbau-
Geldlose à M. 2.—.

Ferner empfehle:
 Badener und Kastatter Pferdlose,
 Radolfzeller Zuchtviehlose,
 Engener Pferdemarktlose,
 Siegener Ausstellungslose,
 Frankfurter u. Holsteiner Pferdlose,
 Freiburger und Straßburger Ausstel-
 lungslose und
 Straßburger Pferdlose.

Sämmtliche à M. 1.— per Stück, auf
 10 Stück 1 Freilos. Wiederverkäufern höchster
 Rabatt.

Carl Götz,
 Lederhandlung, Hebelstraße 15.

!!Lotterie!!

Mit dem auch in diesem Jahr am 20. Sep-
 tember stattfindenden **Fohlenmarkt in Engen**
 ist wie alljährlich eine 31.

Verloosung von 25 Stück Fohlen
 verbunden.

Die Gewinne werden am Markte selbst von
 einer besonderen Kommission angekauft. Die
Ziehung ist am 21. September
 auf dem Rathause in Engen vor einem Großh.
 Notar.

Die Engener Fohlenmarktlotterie erfreut
 sich von Jahr zu Jahr wachsender Beliebtheit
 im Publikum. Da sie nur eine Lotterie in
 kleinem Stile ist, kann und wird naturgemäß
 beim Ankauf der Gewinne sehr wüßlerisch
 verfahren und nur tadellose Tiere zur Ver-
 loosung gebracht werden.

Die Chancen für die Mitspielenden sind
 insofern ausnehmend günstig, als

- 1) jeder Gewinn einen respektablen Wert
 repräsentirt, und jeder Gewinn auch
 sicher seinem glücklichen Gewinner eine
 wirkliche Freude macht,
- 2) die Zahl der Gewinne thatsächlich in
 günstigerem Verhältnis zur Zahl der
 ausgegebenen Loose steht, wie dies bei
 manchen anderen Lotterien der Fall ist.

Der billige Preis von **1 Mark** für
 das Loos (11 Loose für 10 M.) macht es
 Jedermann möglich, in der Lotterie mitzu-
 spielen. Wer sich ein Loos kauft, unterstützt
 außerdem einen guten Zweck, indem der
 Fohlenmarkt zu Engen als ein erfolgreiches
 Mittel zur Hebung der Pferdebezücht in Baden
 gelten darf.

Loose zu 1 Mark (11 Loose zu
 10 Mark) sind zu beziehen durch die General-
 agentur **Carl Götz**, Lederhandlung in
 Karlsruhe, Hebelstraße 15.

Ferner sind Loose à 1 M. zu haben in
 Karlsruhe bei der Badischen Presse und
 Chr. Wieder, Cigarrenhandlg., Kriegstr. 18.



Kaufm. Verein „Merkur“
 Karlsruhe.

Das
= Turnen =
 fällt bis auf Weiteres aus.
 Der Wiederbeginn wird
 s. Zt. mitgetheilt.
 Heute Abend Zusammen-
 kunft Brauerei Höpfner.
 Der Vorstand.

Des Versuches werth!

Dr. Thompson's Seifenpulver
 ist anerkannt das beste, billigste und bequemste Waschmittel.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 macht die Wäsche blendend weiß, auch ohne Bleiche.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 spart Zeit und Geld unter größter Schonung der Stoffe.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 ist garantiert frei von allen ätzenden, die Wäsche angreifenden
 Bestandtheilen.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 mit heißem Wasser aufgelöst, gibt, wenn kalt geworden, eine **schöne,**
weiche weiße Seife und verleiht der Wäsche einen angenehmen
 frischen Geruch.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 ist der Hauptsache nach eine Kernseife bester Qualität.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 hat sich seit einer langen Reihe von Jahren in Tausenden von
 Familien unentbehrlich gemacht.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 ist zu haben in allen besseren Colonial-, Materialwaaren-
 und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 wird in Original-Packeten von 1/2 Pfd. zu 15 Pfg. verkauft.

Beim Einkauf achte man genau darauf, daß die Packete
 den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“ tragen.
 Man fordere ausdrücklich Dr. Thompson's Seifen-
 pulver und weise alle minderwerthigen Nachahmungen, welche
 unter ähnlich klingenden Namen angeboten werden, zurück.

Alleiniger Fabrikant: **Ernst Sieglin, Aachen.**

99.

Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller, aufrichtiger Theilnahme
 an dem mich betroffenen herben Verluste meines theuren, unver-
 gesslichen Gatten

Karl Finner, Apotheker,
 sowie auch für die reichen Blumen Spenden und liebe Begleitung
 zur letzten Ruhestätte spreche ich hiermit meinen wärmsten Dank aus.

Wwe. Johanna Finner, geb. Heiser.

Colosseums-Garten.

Heute den 19. August, Abends 8 Uhr,
Montags-Concert,
 gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
 Direktion: Königl. Musikdir. H. Piese.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.